

ERÖFFNUNG

Ausstellung: Farbe und Form im Einklang

Der gebürtige Strahlfelder Konrad Niemeier, der in Kürze 85 Jahre alt wird, stellt im Rodinger Rathaus aus.

Von Thomas Mühlbauer

09. November 2018 19:30 Uhr



Künstler Konrad Niemeier (links) mit Dorothea Gräder (Mitte) und zweitem Bürgermeister Alfred Reger Foto: Thomas Mühlbauer

RODING. Zahlreiche Gäste waren am Donnerstag ins Rathaus gekommen, um bei der Eröffnung der Ausstellung von Konrad Niemeier zum Thema „Farbe.Form.Im Einklang“ mit dabei zu sein. Hierzu konnte zweiter Bürgermeister Alfred Reger auch noch weitere Gäste willkommen heißen. Alfred Reger eröffnete seine Laudatio mit dem Satz: „Was ist Kunst? Wenn

ich es wüsste, würde ich es für mich behalten, so lautete die verblüffende antwort von Pablo Picasso.“

Eine der ältesten Definitionen besagt, dass Kunst von Können kommt. Künstler können etwas, sie verstehen ihr Handwerk, sie wissen etwas zum Ausdruck zu bringen. Konrad Niemeier versteht auch sein Handwerk. Er ist ein gebürtiger Strahlfelder, und stellte bereits im Oktober 2015 einige seiner Werke im Rathaus aus.

Er entwickelte im Laufe der Jahre seinen eigenen unverwechselbaren Stil. Seine Heimat Strahlfeld und damit seine Wurzeln hat Konrad Niemeier in all den Jahren nie vergessen. Hierher kommt er immer wieder gerne zurück, so Reger. Es ist beeindruckend, wie der zweite Bürgermeister betonte, mit welchem Elan Konrad Niemeier, der in Kürze 85 Jahre alt wird, an der Malerei hängt. Mit seinen Werken bringt er Farbe in das Rathaus, so Reger abschließend. Dorothea Gräder, eine Bekannte von Konrad Niemeier, hielt nun eine Laudatio auf den Künstler und sagte dabei: „Er ist einer von ihnen, er hat schon früh seinen Kopf durchgesetzt.“

Jedes Bild, das hier im Rathaus ausgestellt wurde, hat seine eigene Bedeutung. Kurz stellte sie auch den Werdegang von Konrad Niemeier vor, der für die Kunst lebt. Vor zwei Jahren hat er auch eine neue Maltechnik entwickelt, mit der er auch die Bilder, die im Rathaus ausgestellt sind, gemalt hat.

Wie Konrad Niemeier zum Abschluss noch wissen ließ, soll ein Bild, zugunsten des Klosters in Strahlfeld versteigert werden. (rtn)